

Stadt Schwabach
-Jugendamt-

91126 Schwabach

Jugendtreff Henseltweg

Eine Auswertung für den Bereich Henseltweg – Rennmühlweg – Dreitorbrücke im Zeitraum vom 01.01.2011 bis 15.09.2011 ergab insgesamt 29 registrierte Einsätze der PI Schwabach.

Von Januar mit April waren neunzehn, im Juli und August 10 Einsätze, für Mai, Juni und September keine Einsätze zu verzeichnen.

Im Auswertungszeitraum waren wegen nachfolgend genannter Vorkommnisse Beamte der PI Schwabach tätig:

- neun Feststellungen wegen Alkoholkonsums durch Jugendliche im Alter zwischen 13 und 21 Jahren (davon einmal mit „Randale“)
- zwei Feststellungen von Alkoholkonsum bzw. Alkoholeinwirkung durch Erwachsene
- ein Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz (Marihuana)
- zehn Fälle der Sachbeschädigung (darunter eine Serie mit sechs Geschädigten)
- ein Fahrraddiebstahl
- sechs Einsätze wegen Ruhestörung (davon hat eine Person auf dem Nachhauseweg gesungen, bei drei Mitteilungen wurden keine Feststellungen getroffen.
Im Auswertungszeitraum wurden der PI Schwabach 263 Ruhestörungen mitgeteilt, davon die vorgenannten sechs im Bereich Henseltweg.)
- einmal falsche Namensangabe bei der Personalienfeststellung
- eine verletzte Person durch Glasscherben (vermutlich selbst beigebracht)
- zerschlagene Glasflaschen (wurden von den Verursachern nach Aufforderung wieder beseitigt)
- ein Aufenthalt durch Unberechtigte auf dem Spielplatz
- unberechtigter Aufenthalt in einem Schrebergarten
- Ziegen fressen Gemüse im Nachbargarten (nicht immer sind die Jugendlichen die Übeltäter!)

Nach Feststellung hiesiger Dienststelle haben sich die Einsätze im o.g. Bereich verringert. Bei Kontrollen werden gegenüber anderen Örtlichkeiten keine besonderen Auffälligkeiten festgestellt.

Durch Beamte der PI Schwabach und der Sicherheitswacht werden nur noch wenige Jugendliche, die überwiegend keinen Grund zu Beanstandungen geben, angetroffen.

Offensichtlich ist der Jugendtreff für einen Teil der Jugendlichen unattraktiv geworden, da er ihnen nach eigenen Aussagen zu versifft sei. Der Platz vor dem Jugendtreff gleiche einem Morast, durch ausgeschüttete Flüssigkeiten verklebte Sitzbänke laden nicht zum Aufenthalt ein. Jugendliche ziehen deshalb andere Treffpunkte vor.

D. Kocher, POK